

Fachpraktiker/-in für Medientechnologie Druckverarbeitung

Medientechnologe/-technologin Druckverarbeitung

Nahezu alle Erzeugnisse aus Druckereien bedürfen einer weiteren Verarbeitung, um daraus fertige Produkte wie Hefte, Broschüren, Bücher, Kataloge und Prospekte herzustellen. Fachpraktiker/-innen für Medientechnologie Druckverarbeitung arbeiten vorwiegend in der industriellen Papierweiterverarbeitung. Sie bedienen Falzmaschinen, Sammelheftmaschinen, Sonderfunktionsmaschinen und Papierschnidemaschinen, die zum Teil computergesteuert sind.

Die Maschinen müssen eingerichtet, beschickt und fortlaufend überwacht werden. An vielen Maschinen müssen mehrere Arbeitskräfte zusammenarbeiten. Die Tätigkeiten werden größtenteils stehend verrichtet.

Anforderungen

- Handgeschick im Umgang mit Papier
- Verständnis für mechanische Abläufe an Maschinen
- gute Seh- und Hörfähigkeit
- Konzentrations- und Reaktionsvermögen
- Ausdauer für gleichbleibende Arbeiten
- Teamfähigkeit

Ausbildungsinhalte

- Techniken des maschinellen buchbinderischen Verarbeitens von Druckbogen (Prospekte, Zeitschriften, Bücher) an verschiedenen Buchbindemaschinen z.B. Planschneider, Falzmaschinen, Sammelhefter, Klebebinder usw.
- Kennenlernen von Hilfs- und Werkstoffen
- Erlernen handwerklicher und technischer Grundfertigkeiten im Druck- und Druckverarbeitungsbereich
- Unfallverhütung und was beim Arbeits- und Gesundheitsschutz zu beachten ist
- Theoretische Kenntnisse der Drucktechnik

Mindestens ein Praktikum in Betrieben außerhalb rundet den Praxisbezug der Ausbildung ab. Die Theoriefächer werden an der Johannes-Landenberger-Schule (Sonderberufsschule) im Berufsbildungswerk unterrichtet.

Ausbildungsabschluss

Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist von den zuständigen Stellen anerkannt. Die Prüfung wird vor dem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart abgelegt. Bei guter Eignung ist eine Änderung des Ausbildungsvertrags möglich zur Regelausbildung als Medientechnologe/-technologin Druckverarbeitung.

Einsatzbereiche

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen in der Druck-Weiterverarbeitung bei Druckereien und in Industriebuchbindereien, manchmal auch in einer handwerklich orientierten Buchbinderei.

